

Deutsches Spionagemuseum

Pressemitteilung 1/2017 vom 20. Februar 2017

- mit der Bitte um Veröffentlichung -

Deutsches Spionagemuseum
Leipziger Platz 9
10117 Berlin

info@deutsches-spionagemuseum.de
www.deutsches-spionagemuseum.de

Tel: 030/39820045-0
Fax: 030/39820045-9

Wie real ist 007? James Bond im Visier der Physik

Ein unglaublicher, aber wahrer Vortrag mit Prof. Dr. Metin Tolan

Berlin, 20.01.17 – Wohl kein Name hat unsere Vorstellung von Geheimagenten so sehr geprägt wie James Bond. Er hat sich von der Romanfigur zu einem der größten Filmhelden aller Zeiten gemausert. Doch wie realistisch ist ein Bond-Film?

Kann nur James Bond ein Flugzeug im freien Fall erreichen oder schafft das auch ein realer Geheimagent? Was ist das Problem an der Magnetuhr aus der Feder von Q und warum sollte man Bonds Röntgenbrille nicht bei der eigenen Geliebten anwenden?

Physikprofessor Metin Tolan weiß, was James Bond uns voraushat. Er erklärt es anhand mathematischer Funktionen und physikalischer Gesetze. Dabei erinnert die Veranstaltung keineswegs an trockenen Unterricht aus der Schule. Ganz im Gegenteil lernen wir, warum ein Genießer den Martini tatsächlich manchmal lieber geschüttelt statt gerührt bestellen sollte.

Geschüttelt, nicht gerührt! James Bond im Visier der Physik Vortrag mit Prof. Dr. Metin Tolan

Dienstag, 21.02.2017, 19 Uhr

Deutsches Spionagemuseum
Leipziger Platz 9
10117 Berlin

Eintritt frei

<https://www.deutsches-spionagemuseum.de/event/geschuettert-nicht-geruehrt-james-bond-im-visier-der-physik/>

Deutsches Spionagemuseum
DSM GmbH

Amtsgericht Charlottenburg,
HRB 176723B
GF: Robert Rückel

Finanzamt für Körperschaften IV
Steuer-Nr.: 30/259/50100
USt-ID: DE307274507

IBAN
DE92 1005 0000 0190 5521 82
Berliner Sparkasse
BIC BELA3333XXX

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter presse@deutsches-spionagemuseum.de oder 030/20603850 zur Verfügung. Bei Berichterstattung freuen wir uns über ein Belegexemplar.